



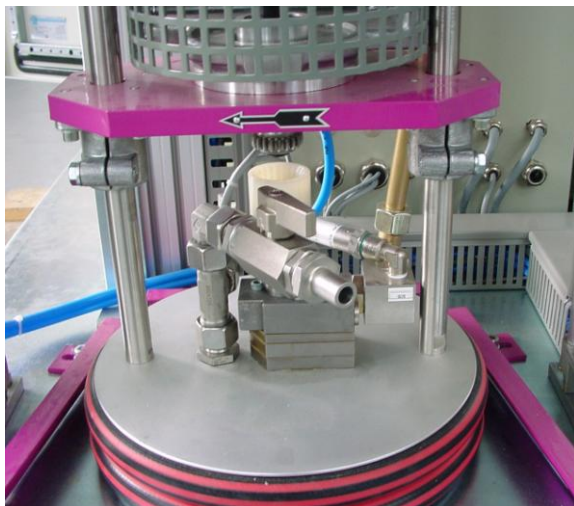
Fass-Stationen für das Dosieren mittel- und hochviskoser Medien

Unter dem Motto, 'Wer hat's erfunden?', möchte **DOSIPLAST GmbH** wieder einmal die altbewährten **Fass-Entleerstationen** präsentieren. Dabei handelt es sich um Einheiten, über welche mittel- bis hochviskose Chemikalien direkt aus einem 20, 60 oder 200 Liter Hobbock dosiert werden können. Das Dosierelement, eine **Präzisionszahnradpumpe**, sitzt **direkt auf der Drucklatte**. Dieses Prinzip hat **DOSIPLAST GmbH** bereits **vor 10 Jahren am Markt eingeführt**, verfeinert und perfektioniert.

Heute werden die Präzisionszahnradpumpen standartmässig eingekauft und entsprechend unserer Erfahrungen der vergangenen Jahre aufwändig nachgearbeitet. Grund ist, dass die heute erhältlichen **Standardzahnradpumpen für diesen Einsatz dosiertechnisch nicht geeignet** sind.

Entscheiden für ein präzise Dossierung ist nicht alleine das Dosierelement. Die Auslegung der **Komponentenschläuche** sowie die Wahl des für die Applikation korrekten **Auftragsventils** sind **matchentscheidend**.

Es freut uns natürlich immer wieder, wenn Mitbewerber diese Technologie mit der Überschrift **NEU** in ihren Prospekten präsentieren. Vor allem, wenn wir dann sehen, welches Verbesserungspotential das **NEU** noch hat.



Die **DOSIPLAST GmbH** Fass-Entleerstationen vom Typ **DP FES** sind eine wirtschaftlich sinnvolle Alternative für alle Anwendungen, bei denen das Anlagekonzept aus einer Kombination von Kolbenpumpen als Fördereinheit und eine Zahnradpumpe als Dosiereinheit besteht.

Wie bei allen Dosier- und Mischprozessen ist, neben der genauen Dosierung, auch eine **absolut homogene Vermischung der Komponenten** die Voraussetzung für die geforderte Produktqualität. Statische und dynamische Mischsysteme der **DOSIPLAST GmbH** gewährleisten ihnen diesen Qualitätsvorsprung.

Wir beraten Sie gerne!

Freundliche Grüsse

DOSIPLAST hat das Original
und das notwendige Know How!

Marcel Gstöhl
Geschäftsleitung